

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
An der Walkmühle 2
46356 Essen
QM-Nr. 49 02 0280806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN16
Typ TN16-7517
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
4B	TN16-7517 / 4B / Ø63,4-Ø54,1	4/100/54,1	35	670	2100	4/2016
4B	TN16-7517 / 4B / Ø63,4-Ø56,1	4/100/56,1	35	670	2100	4/2016
4B	TN16-7517 / 4B / Ø63,4-Ø56,6	4/100/56,6	35	670	2100	4/2016
4B	TN16-7517 / 4B / Ø63,4-Ø57,1	4/100/57,1	35	670	2100	4/2016
4B	TN16-7517 / 4B / Ø63,4-Ø60,1	4/100/60,1	35	670	2100	4/2016
5C	TN16-7517 / 5C / Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	42	670	2100	1/2016
5C	TN16-7517 / 5C / Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	42	670	2100	4/2016
MB	TN16-7517 / MB / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	37	720	2100	4/2016
AU	TN16-7517 / AU / ohne Ring	5/112/57,1	47	720	2100	4/2016
MB	TN16-7517 / MB / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	47	720	2100	4/2016
MB	TN16-7517 / MB / ohne Ring	5/112/66,6	37	720	2100	4/2016
MB	TN16-7517 / MB / ohne Ring	5/112/66,6	47	720	2100	4/2016
5F	TN16-7517 / 5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	47	720	2100	4/2016
5F	TN16-7517 / 5F / Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	47	720	2100	2/2016
5F	TN16-7517 / 5F / Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	47	720	2100	4/2016
5F	TN16-7517 / 5F / Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	47	720	2100	4/2016
5G	TN16-7517 / 5G / ohne Ring	5/120/72,6	35	720	2100	4/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51053
 Herstellerzeichen TOMASON
 Radtyp und Ausführung TN16-7517 (s.o.)
 Radgröße 7.5JX17 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Gießereikennzeichen TAM
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahren
4B	4/100	35	670	2100	FE
5C	5/108	42	670	2100	FE
MB	5/112	37	720	2100	FE
AU	5/112	47	720	2100	FE
5F	5/114,3	47	720	2100	FE
5G	5/120	35	720	2100	FE

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe
4B	4/100	35	670	205/40R17
5C	5/108	42	720	205/40R17
MB	5/112	47	720	205/40R17
5F	5/114,3	47	720	205/40R17
5G	5/120	35	720	205/40R17

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahren
5C	5/108	42	720	275/65R17	FE
5G	5/120	35	720	275/65R17	FE

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 108/5-ET42-5C betrug 10,09 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam ab August 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen



Beschreibung	-	06.09.2016
Radzeichnung Blatt 1+2	TN16-7517	10.04.2016
Verwendungen	Anlagen 1-18	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 29. September 2020



Tufan

00352330.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte